

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 29. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juli 2020)

zum Thema:

Linksextremismus in Berlin – Wohnprojekt „Rigaer 78“

und **Antwort** vom 17. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Aug. 2020)

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24336
vom 29. Juli 2020
über Linksextremismus in Berlin – Wohnprojekt „Rigaer 78“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft auch Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Dennoch ist der Senat bemüht, entsprechende Auskünfte zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage einzuholen.

1. Wie viele Personen waren von 2014 an bis heute in der „Rigaer 78“ behördlich gemeldet? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)
2. Bei wie vielen der unter 1.) genannten Personen handelte es sich um Kinder und Jugendliche? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 1. und 2.:

Gemeldete Personen in der Rigaer Str. 78

Stichtag	gemeldete Personen	davon zum Stichtag unter 18
01.01.2014	60	2
01.01.2015	61	4
01.01.2016	61	3
01.01.2017	60	2
01.01.2018	65	4
01.01.2019	72	2
01.01.2020	81	4

3. Wer ist derzeit Eigentümer der Immobilie in der Rigaer Straße 78? (Darstellung der Eigentumsverhältnisse sowie Auszug aus dem Grundbuch erbeten.)

Zu 3.:

Der Senat kann die erbetene Information lediglich durch eine durchzuführende Einsichtnahme in das Grundbuch erlangen. Dies kommt vorliegend nicht in Betracht, da die Einsichtnahme in das Grundbuch bundesrechtlich geregelt ist. Die Einsichtnahme nach § 12 Abs. 1 Grundbuchordnung (GBO) unterliegt bestimmten Voraussetzungen, die auch durch eine Schriftliche Anfrage nicht ohne Weiteres umgangen werden können. Landesrecht kann die Voraussetzungen für eine Grundbucheinsicht nach § 12 GBO nicht herabsetzen (s. BGH, Beschluss vom 9. Januar 2020, V ZB 98/19, juris Rdnr. 15).

4. Ist dem Land Berlin oder dem Bezirk bekannt, wie viele der im Objekt lebenden Kinder und Jugendlichen beschuldigt werden? (Wenn nein, warum nicht?)

Zu 4.:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu gemäß Stellungnahme mit: „Kinder und Jugendliche die unter der genannten Anschrift behördlich angemeldet sind, sind dem Schul- und Sportamt bekannt. Sofern schulpflichtig, überprüft das Schul- und Sportamt auch die Einhaltung der Schulpflicht.“

5. Wie schätzt der Berliner Verfassungsschutz die Gewaltbereitschaft der Bewohner in der „Rigaer 78“ ein und gab es diesbezüglich in den letzten fünf Jahren Veränderungen?

Zu 5.:

Rund um einzelne Szeneobjekte hat sich in der Rigaer Straße seit längerem ein Kern der Autonomen Anarcho-Szene etabliert. Im Mittelpunkt linksextremistischer Aktivitäten stehen die Beobachtungsobjekte „Rigaer94“ und „Liebig34“. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Linksextremisten der dortigen Szene auch in umliegenden Immobilien leben und verkehren. Zur Bewohnerstruktur und zu einer möglichen Gewaltbereitschaft in der Rigaer Straße 78 können keine Aussagen getroffen werden

6. Wie viele Straftaten wurden in der Zeit von 2010 bis 2020 aus dem Objekt „Rigaer 78“ heraus verübt und gilt das Objekt auch weiterhin als Rückzugsort nach der Verübung von Straftaten? (Aufstellung nach Jahren und Deliktsart erbeten.)

Zu 6.:

Eine durchgeführte Recherche in Data Ware House ergab eine Anzahl von 119 Strafanzeigen im in der Fragestellung genannten Zeitraum. Die Deliktarten mit der Anzahl der jeweiligen Straftaten werden in nachfolgenden Tabellen zunächst gesamt und sodann für jedes Jahr dargestellt

Vorgänge „Rigaer Str. 78“ von 2010 bis 2020:

Erfassungsgrund	Ergebnis
Allgemeiner Bericht	1
Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen	2
Amtshilfe	4
Beleidigung	3
Bericht an andere Behörden	2
Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	3
Einfacher Taschendiebstahl	1
Feststellungs-/Beobachtungsbericht	1
Feuerschaden (ohne Straftat)	1
Gefährderansprache	3
Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2
Gefährliche Körperverletzung, sonstige Tatörtlichkeit	15
Identitätsfeststellung	4
Infektionsschutzgesetz	2
Körperverletzung (vorsätzliche einfache)	1
Landfriedensbruch	1
Leistungskreditbetrug (Computerbetrug)	1
Maßnahme nach dem ASOG	2
Numerierungsverordnung - Grundstücke (Owi)	1

Ordnungswidrigkeit - Allgemein	3
Sachbeschädigung an Kfz	8
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen	1
Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen und Plätzen	2
Sicherstellung	1
Sonstiger einfacher Diebstahl an/aus Kfz	1
Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp	2
Sonstiger einfacher Diebstahl sonstiges Gut	5
Sprengstoffgesetz (Owi)	2
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1
Tätigkeitsbericht	18
Umweltordnungswidrigkeit	3
Unbekannte tote Person	1
Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen (ohne Kfz)	4
Verkehrsunfall mit Sachschaden (alle Kfz fahrfähig) und Verdacht einer Straftat	2
Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	1
Verleumdung	1
Verlustmeldung	3
Versammlungsgesetz	2
Verursachung von unzulässigem Lärm	3
Warenbetrug	1
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	1
Zuführung Krankenhaus	1
Zulassen/Anordnen des Führens eines Kfz ohne Fahrerlaubnis (Halterduldung)	2
Gesamtergebnis	119

Anzahl Vorgänge	
Jahr	Ergebnis
2010	7
2011	11
2012	3
2013	2
2014	9
2015	13
2016	28
2017	13
2018	8
2019	17
2020	8
Gesamtergebnis	119

Erfassungsgrund	2010
Gefährderansprache	2

Tätigkeitsbericht	1
Umweltordnungswidrigkeit	2
Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	1
Verlustmeldung	1
Gesamtergebnis	7

Erfassungsgrund	2011
Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1
Gefährliche Körperverletzung, sonstige Tatörtlichkeit	3
Maßnahme nach dem ASOG	1
Ordnungswidrigkeit - Allgemein	1
Tätigkeitsbericht	1
Umweltordnungswidrigkeit	1
Verkehrsunfall mit Sachschaden (alle Kfz fahrfähig) und Verdacht einer Straftat	1
Verlustmeldung	1
Verursachung von unzulässigem Lärm	1
Gesamtergebnis	11

Erfassungsgrund	2012
Sonstiger einfacher Diebstahl an/aus Kfz	1
Zulassen/Anordnen des Führens eines Kfz ohne Fahrerlaubnis (Halterduldung)	2
Gesamtergebnis	3

Erfassungsgrund	2013
Gefährliche Körperverletzung, sonstige Tatörtlichkeit	1
Sonstiger einfacher Diebstahl sonstiges Gut	1
Gesamtergebnis	2

Erfassungsgrund	2014
Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1
Einfacher Taschendiebstahl	1
Feststellungs-/Beobachtungsbericht	1
Gefährliche Körperverletzung, sonstige Tatörtlichkeit	1
Landfriedensbruch	1
Sonstiger einfacher Diebstahl sonstiges Gut	1
Tätigkeitsbericht	1
Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen (ohne Kfz)	1
Verkehrsunfall mit Sachschaden (alle Kfz fahrfähig) und Verdacht einer Straftat	1
Gesamtergebnis	9

Erfassungsgrund	2015
Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen	1
Beleidigung	1
Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	2

Sachbeschädigung an Kfz	1
Sonstiger einfacher Diebstahl sonstiges Gut	1
Tätigkeitsbericht	2
Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen (ohne Kfz)	2
Verlustmeldung	1
Verursachung von unzulässigem Lärm	2
Gesamtergebnis	13

Erfassungsgrund	2016
Allgemeiner Bericht	1
Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen	1
Beleidigung	1
Bericht an andere Behörden	1
Gefährderansprache	1
Gefährliche Körperverletzung, sonstige Tatörtlichkeit	7
Identitätsfeststellung	3
Körperverletzung (vorsätzliche einfache)	1
Sachbeschädigung an Kfz	3
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen	1
Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen und Plätzen	2
Sicherstellung	1
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1
Tätigkeitsbericht	2
Unbekannte tote Person	1
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	1
Gesamtergebnis	28

Erfassungsgrund	2017
Amtshilfe	2
Gefährliche Körperverletzung, sonstige Tatörtlichkeit	2
Identitätsfeststellung	1
Maßnahme nach dem ASOG	1
Sachbeschädigung an Kfz	1
Tätigkeitsbericht	3
Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen (ohne Kfz)	1
Verleumdung	1
Versammlungsgesetz	1
Gesamtergebnis	13

Erfassungsgrund	2018
Numerierungsverordnung - Grundstücke (Owi)	1
Sachbeschädigung an Kfz	1
Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp	1
Sprengstoffgesetz (Owi)	2
Tätigkeitsbericht	2

Zuführung Krankenhaus	1
Gesamtergebnis	8

Erfassungsgrund	2019
Amtshilfe	1
Beleidigung	1
Bericht an andere Behörden	1
Feuerschaden (ohne Straftat)	1
Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1
Gefährliche Körperverletzung, sonstige Tatörtlichkeit	1
Leistungskreditbetrug (Computerbetrug)	1
Sachbeschädigung an Kfz	1
Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp	1
Sonstiger einfacher Diebstahl sonstiges Gut	2
Tätigkeitsbericht	4
Versammlungsgesetz	1
Warenbetrug	1
Gesamtergebnis	17

Erfassungsgrund	2020
Amtshilfe	1
Infektionsschutzgesetz	2
Ordnungswidrigkeit - Allgemein	2
Sachbeschädigung an Kfz	1
Tätigkeitsbericht	2
Gesamtergebnis	8

Weitere Angaben im Sinne der Fragestellung können durch eine automatisierte Datenbank-Recherche der Polizei Berlin nicht erfolgen. Problematisch ist die Eingrenzung „aus dem Objekt“ bzw. „gilt das Objekt weiterhin als Rückzugsort nach verübten Straftaten“. Die Angaben werden bei der Vorgangserstellung im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) so nicht erfasst und sind somit auch nicht recherchierbar.

Zur Beantwortung unter diesem Aspekt müssten sämtliche Akten der Anzeigevorgänge händisch ausgewertet werden. Die händische Auswertung der Akten ist sehr arbeits- und zeitintensiv. Auch wenn dies im Regelfall mit großen Anstrengungen bewältigt werden kann, so führt doch die große Zahl der allein von dem Fragesteller in kurzer Folge eingereichten Schriftlichen Anfragen, die alle in einem sehr engen Zeitraum fristgebunden zu beantwortet sind, zu einer Belastungsspitze, die nicht kurzfristig ausgeglichen werden kann und zu Abstrichen in der Bearbeitungs- und Beantwortungstiefe führen muss. So wurden allein für den Phänomenbereich Linksextremismus am 29.07. und 03.08.2020 durch den Fragesteller zwölf Schriftliche Anfragen mit insgesamt weit über einhundert zu beantwortenden Fragen eingereicht, die erhebliche Bearbeitungsaufwände bei der Polizei auslösten.

7. Wie viele Ermittlungsverfahren gab es im Zusammenhang mit Bewohnerinnen und Bewohnern der „Rigaer 78“ in den letzten zehn Jahren? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 7.:

Im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) sind insgesamt 126 Strafermittlungsverfahren mit Tatverdächtigen, die in der Rigaer Straße 78 wohnhaft sind, registriert:

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 Stand: 3.8.20
0	0	0	3	22	18	19	15	17	21	11

8. Wie oft wurde in der Zeit von 1990 bis 2020 der Brandschutz nach §14 der Bauordnung durch die bezirkliche Bauaufsicht im Objekt „Rigaer 78“ kontrolliert und falls dies nicht geschehen ist, warum nicht? (Chronologische Aufstellung bzw. Begründung erbeten.)

Zu 8.:

Das Bezirksamt Friedrichshain Kreuzberg wurde durch den Senat am 03.08.2020 zur Frage 8 und am 05.08.2020 zur Frage 10 angefragt. Trotz mehrfacher Nachfrage erfolgte zur vorgegebenen Frist keine Antwort.

9. Wie oft kam es in den letzten zehn Jahren zu Ruhe- und Lärmstörungen aus dem Objekt „Rigaer 78?“ (Aufstellung nach Jahren und Monaten erbeten.)

Zu 9.:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu gemäß Stellungnahme mit: „Dem Bezirksamt Friedrichshais-Kreuzberg sind zur Rigaerstraße 78 insgesamt 5 Anliegen aus dem Jahr 2017/2018 bekannt geworden.“

10. Strebt das Land Berlin einen Kauf dieser Immobilie an? (Wenn nein, warum nicht?)

Zu 10.:

Siehe Antwort Frage zu 8.

Berlin, den 17. August 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport